

KRV

Aktuell

Ausgabe: II/2004, August



Kitzinger Ruderverein von 1897 e.V.

**Mitglied im
Deutschen Ruderverband
Bayerischen Ruderverband
Bayerischen Landessportverband**

Die Redaktion ...	3
Hauptversammlung des Kitzinger Rudervereins v. 1897 am 02.04.04	3
Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2003	4
Stegaufbau 2004	5
Ostermontagswanderfahrt nach Schwarzenau	7
Alle in einem Boot	9
Schnupperkurs im Rückblick	10
Kitzinger Ruderverein eröffnet Regattasaison	13
Nur erste und zweite Plätze der KRV-Ruderer in Bamberg	14
Anrudern 2004	16
Regatten in Salzburg und Heidelberg	18
Kitzinger Ruderer bei Kurzstreckenregatta in Nürnberg	19
Wasserspiele 2004 in Miltenberg	20
Bayerische Meisterschaften der Ruderer 2004 in Schweinfurt	23
Trainingszeiten + Übungsleitereinteilung Sommer 2004	26
Rudertraining am Sonntag !	26
TERMINE 2004 TERMINE 2004 TERMINE 2004	27

Titelbild:

die Teilnehmer an der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft

*Johannes Bieber(links), Lena Bieber links) mit Partnerin Regina Weber,
Christian Löffler und Florian Bock (unten), und Christoph Herpfer (rechts)*

Bootshaus: Mainstockheimer Straße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/4504

Vorsitzender und Briefanschrift:

Hella Sauer, Kaiserstraße 27, 97318 Kitzingen

Redaktion und Gestaltung:

Peter Bieber, Kleinschroth-Straße 16, 97318 Kitzingen

Tel: 09321/24802, eMail: PeterBieber@web.de

Florian Bock, Westheimer Straße 2, 97318 Kaltensondheim,

Tel: 09321/8123, eMail: florian-bock@gmx.net

Werbung: Irene Wiedemer, Oberbäumle 12, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/8297

Bankverbindung: Spk. Mainfranken, Kontonummer 6205, BLZ 790 500 00

Die Redaktion ...

Im Sommerhalbjahr steht bei uns natürlich das Geschehen auf dem Wasser im Vordergrund. Neben den Regatten sind das aber auch vielfältige Aktivitäten im Freizeitbereich. Genannt seien hier stellvertretend der Schnupperkurs für die Erwachsenen, der uns wieder eine ganze Reihe von neuen Mitgliedern gebracht hat, eine florierende Kinder- ugruppe unter Leitung von Gerd Bock, sowie die Schulrudergruppen der Realschule (Helga Staudt-Bieber), und, in diesem Jahr von Florian Bock neu ins Leben gerufen, die Schulrudergruppe des Armin-Knaab-Gymnasiums.



Viel Spass bei der Lektüre dieser Ausgabe von KRV aktuell.

und beste Grüße

Peter & Florian

Seit  *1688*

Kesselring
die Privatbrauerei

Hauptversammlung des Kitzinger Rudervereins v. 1897 am 02.04.04

Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2003

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der KRV wieder einmal uneingeschränkt seine vorgegebenen Etatprojekte umsetzen. Es wurde ein Boot samt Skulls im Wert von insgesamt 11.000,00 Euro angeschafft, es wurden mehrere Fenster für 3.000,00 Euro instandgesetzt und der Bootsanhänger für den Transport unserer Boote zu Wanderfahrten und Regatten musste für 700,00 Euro mit neuen Achsen versehen werden.

Dem Umstand, dass das Boot erst gegen Ende 2003 geliefert wurde und die Zuschüsse von Stadt und Landkreis in Gesamthöhe von 2.100 Euro erst im neuen Geschäftsjahr eingingen, haben wir jedoch einen **negativen Jahresendsaldo in Höhe von 983,02 Euro** zu verdanken. Diese Zuschüsse werden sich dafür im laufenden Jahr wieder positiv an den Jahresendzahlen bemerkbar machen.

Leider sind es oft die Rahmenkosten, die den Sportbetrieb zwar erst ermöglichen, die aber derzeit auch immer teurer werden. Ob steigende Energiekosten, Verbands- u. Versicherungsbeiträge in Verbindung mit sinkenden Zuschüssen - es wird in den kommenden Jahren sicher nicht leichter. Dabei muss man eigentlich wirklich nicht erst zum Sparen aufrufen, es wird schon ein Großteil der Kosten im Vorfeld von Eltern und Sportlern in finanzieller Hinsicht abgefangen, sodass die unmittelbaren Kosten für Regatta- und Lehrgangsteilnahmen, Verpflegung der Sportler, etc. möglichst gering gehalten werden konnten. Viele Rechnungen bekomme ich wohl gar nicht erst zu Gesicht.

Der besondere Dank der Vorstandschaft gilt alljährlich an dieser Stelle wieder allen, die durch ihre großzügigen Spenden jedes Jahr also erneut zum finanziellen Erfolg des Vereins beitragen.

So wurden 2003 insgesamt 9.788,40 Euro gespendet, davon erreichten 2.675,00 Euro den Verein über das Girokonto als Barspende, 4.712,50 Euro durch Verzicht der Übungsleiter auf ihre Vergütungen und 2.400,90 Euro durch den Verzicht der Regattafahrer auf die Erstattung ihrer Fahrtkosten. Auch die Alten Herren spendeten einen Betrag zur Finanzierung des Achter-Umbaus. Wenn diese Beträge nicht gespendet würden, wären sie ein Kostenfaktor, der den Verein ziemlich in Bedrängnis brächte. An alle Spender also von hier aus ein herzliches Vergelt's Gott!

Der Etat für 2004 wurde auf Basis der Vorjahreszahlen unter Einbeziehung etwaiger Veränderungen erstellt. Mit besonderen Investitionen haben wir zu diesem Zeitpunkt nicht kalkuliert. (Mal sehen, was wir dieses Jahr anpacken werden.)

(Angelika Kümmel)



**SELBST BEI UNS
KANN ES
MANCHMAL LÄNGER
DAUERN, BIS SIE
DRANKOMMEN.**



Nichts ist bequemer als seine Sparkasse direkt um die Ecke zu haben. Außer Sie nutzen jetzt unser Onlinebanking. Damit können Sie Ihre Geldangelegenheiten schnell und sicher von zu Hause aus erledigen. Fragen Sie uns einfach. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Mainfranken

Stegaufbau 2004



*Beim Kitzinger Ruderverein ziehen noch alle an einem Strang ...
Hier werden die schweren Tragbalken des Bootsstegs mit Muskelkraft ins Wasser gezogen.*

Neben den üblichen Verdächtigen waren heuer einige neue Gesichter beim Stegaufbau und Kraftraumputz zu sehen. Wir freuen uns sehr über diese "neuen" Mitglieder, die sich aktiv am Verein beteiligen. Hier ein paar Fotos unserer "neuen".



Ellen Rüdinger (links neben Helga Staudt-Bieber) vom Schnupperkurs 2003



Dagmar Niedermeyer ... (rechts neben Karin Bock)



Elke Caesar vom Schnupperkurs 2003 ...



sowie ihr Mann Elmar Caesar, ebenfalls vom Schnupperkurs des letzten Jahres

Ostermontagswanderfahrt nach Schwarzenau

Begeisternd war neben dem Wetter heuer vor allem die große Zahl der Ruderfreunde, die sich heuer am Ostermontagsmorgen am Bootshaus eingefunden hatten. Besonders gefreut haben mich persönlich die vielen neuen Gesichter von Mitgliedern, die erst in den letzten beiden Jahren zu uns gestoßen sind.

Drei Vierer und ein Dreier machten sich auf die ca. 21 km (Hin- und Rückweg) lange Strecke.

Nach einem Essen in Schwarzenau und dem üblichen Fußballspiel (bei dem die Männer diesmal auch sehr dekorativ von zwei weiblichen Mitspielern unterstützt wurden), ging es gegen 15 Uhr wieder zurück in Richtung Kitzingen.



Stellvertretend für die vielen neuen Gesichter hier Oliver Günter aus dem Löffler's-Clan (Bild vom Stegaufbau)



Alle in einem Boot

Der folgende Beitrag wurde mir von Fritz Kümmel zugesandt, der ihn seinerseits in einem Managermagazin gefunden hat.

Vielen Dank!

Rudern ist für mich ein stets willkommener Break. Nur durch die dünne Sperrholzschiicht des Ruderbootes vom Element Wasser getrennt zu sein gibt mir ein Gefühl von einzigartiger Schwerelosigkeit. Zwar ist Rudern ein exotischer, aber doch ein relativ planbarer Sport. Vor allem, wenn es um das Siegen geht. Um Erfolg zu haben, braucht man systematische Vorbereitung, Energie und Konzentration. Das sind Talente, die einem später im Job sehr zugute kommen. Wer viel investiert, zieht großen Nutzen daraus. So war es auch bei mir.

Ich rudere seit meinem 14. Lebensjahr und habe es dann als Hochleistungssport betrieben. Ich war Schlagmann, das ist derjenige, der das Tempo vorgibt. Damals schafften wir 48 Schläge in der Minute. Ein Kolibri-schlag! Am Start bin ich auch heute mit 53 Jahren noch ganz schön schnell: 40 Schläge pro Minute. Die Technik verliert man einfach nicht. Der Rest ist Fitness. Ich mache weiterhin viel Sport. Laufen, Skifahren, Tennis. Im Prinzip ist das wie zu meiner aktiven Zeit. Die Kondition haben wir uns damals im Winter durch Langlauf und Hanteltraining geholt. Im Sommer sind wir Langstrecken gerudert, rund 25 Kilometer. Vor den Rennen wurde in Intervallen auf Tempo trainiert. Unsere Hausstrecke war das Hafenbecken im Mannheimer Mühlauhafen.

1968 habe ich mit meinem Verein, dem Mannheimer Ruderclub von 1875, die deutsche Meisterschaft gewonnen. Bei der Weltmeisterschaft ein Jahr später wurden wir Fünfter. Ich war sogar im Olympiakader des legendären Karl Adam in Ratzeburg für die Sommerspiele 1972 in München. Leider habe ich es nicht bis in die endgültige Auswahl für den Achter geschafft. Was mir damals schwer zugesetzt hat. So sehr, dass ich meine aktive Laufbahn beendet habe.

Heute fahre ich aus purer Lust an diesem Sport. Meistens im Vierer, weil es schwierig ist, noch mehr Ex-Profis terminlich unter einen Hut zu kriegen. Schon gar nicht auf Geschäftsreisen. Aber wenn es klappt, dann ist es phantastisch. So bin ich schon in Paris und in Australien ins Boot gestiegen. Und wenn es in den Terminplan passt, bin ich bei jedem Rennen dabei, aus Nostalgie natürlich am liebsten mit meinem alten Verein.

Das Wettkampfgefühl beim Rudern ist unbeschreiblich. Gerade im Achter. Da liegen beim Start neun, zehn Boote im Wasser. Sie müssen quasi auf der Stelle bewegungslos verharren, als würden sie schweben. Es herrscht unheimliche Nervosität, man muss das Gleichgewicht halten, um dann im richtigen Augenblick loszubrettern. Diese Spannung ist ein irres Gefühl.

Beim Rudern lernt man, was es heißt, in einem Boot zu sitzen. Alle Athleten müssen sich trotz unterschiedlicher Charaktere auf denselben Rhythmus einlassen, keiner darf aus dem Ruder laufen. Es fasziniert mich immer wieder, wie die Mannschaft zu einer Einheit verschmilzt: Nach dem Start sitzen alle im Boot, keiner sagt etwas, nur das Geräusch der Ruderblätter, die ins Wasser tauchen, ist hörbar. Der Rhythmus findet sich automatisch, man gleitet über den Fluss oder den See und ist mit jedem Schlag weiter weg. Einfach auf und davon. Das ist meine Art der Meditation.

Autor: Bernd Beetz, Geschäftsführer eines Kosmetikkonzerns in New York

DIE HEMDENBAR
LAGER-VERKAUF
5 - XXXXL

Glauberstraße 26
97318 Kitzingen

Jeden Freitag
von 13.00-19.00 Uhr

Hemden
T-Shirts
Sweat-Shirts
Polos

The advertisement includes a map of the Kitzingen region. Key locations marked on the map include Würzburg, FALTERTURM, Altes Krankenhaus, Landwehrstr., MAIN, Nürnberg, Konrad-Adenauer-Brücke, E-CENTER, BayWa, and Mondsee-Insel. The B 8 road is shown connecting Würzburg and Nürnberg. A logo for 'Hemdenbar' is located at the bottom left of the map area.

Schnupperkurs im Rückblick

Unter dem Motto "Faszination Rudern – Gesundheit und Natur" bot der KRV heuer zum dritten Mal einen Schnupperkurs für Anfänger an. Dieser Schnupperkurs ist damit auf dem besten Weg ein fester Bestandteil im Kalender des KRV zu werden.

Überwältigt waren wir in diesem Jahr von dem Andrang! 15 lernbegierige Ruderanwärter waren zum ersten Termin erschienen, so viele, dass wir den Kurs dann auf zwei Abende aufteilen mussten.

Obwohl das Erlernen der Rudertechnik (insbesondere für Erwachsene) ziemlich schwierig ist (wie ich aus eigener Erfahrung sehr gut weiß), haben alle Teilnehmer große Fortschritte gemacht.

Einigen hatten offensichtlich so viel Spaß, dass sie sich entschlossen haben, Mitglieder des KRV zu werden. Wir freuen uns sehr, vier neue Mitglieder zu begrüßen und werden den Kurs im nächsten Jahr ganz bestimmt wiederholen.

Vielen Dank an dieser Stelle natürlich den Kursleitern, Karin Bock, Helga Staudt-Bieber und Peter Bieber (so kann ich mal bei mir selbst bedanken!) die ihr Wissen und ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

(Peter Bieber)



Was ist der Unterschied zwischen

Harrasser Farben

und dem

Kitzinger Ruderverein ?

Keiner !

Denn beide
zwingen das Grau aus dem Alltag
und
bringen Farbe ins Leben !

Harrasser Farben und die Welt wird bunt

Kitzinger Rudererverein eröffnet Regattasaison

Lena Bieber startet in Mannheim

Zum ersten Leistungstest über die Distanz von 1500m trat Lena Bieber vom Kitzinger Ruderverein in Mannheim an. Auf der Regattastrecke Mühlhafen trafen sich Ruderer aus ganz Süddeutschland um die Jahrgangsbesten zu testen. Lena Bieber, die in dieser Saison zum ersten Mal in der Juniorinnenklasse antreten musste, traf in ihrem ersten Rennen auf 6 Gegnerinnen. Gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz konnte sie einen guten dritten Platz im Mittelfeld erreichen.

Zum Leichtgewichts-Juniorinnenzweier hatten nur Lena Bieber mit ihrer Partnerin Regina Weber aus Waging gemeldet, das Rennen wäre also ausgefallen. Die Beiden gingen daraufhin bei den "Schweren" mit an den und belegten den dritten Platz.

Auch am Sonntag bewies Lena Bieber in ihre Einerrennen, dass sie in der Juniorenklasse mithalten kann und belegte mit hauchdünnem Rückstand abermals den dritten Platz. Im Zweier gingen drei Boote an den Start. Bis zur 500m Marke, lagen die Boote aus Bayern und Mannheim gleichauf. Das Boot aus Kreuznach war hier bereits abgeschlagen. Trotz einiger Zwischenspurts konnte dem Boot aus Mannheim der Sieg nicht streitig gemacht werden. Die Wagingerin Regina Weber und die Kitzingerin Lena Bieber erreichten hier mit drei Längen Rückstand abermals einen zweiten Platz.

Dieser Saisonauftakt hat gezeigt, dass diese Mannschaft durch intensives Wintertraining, den Anschluss an die Juniorenklasse gefunden hat. Die nächste Regatta mit diesmal starker Kitzinger Beteiligung steht gleich am kommenden Wochenende (1. und 2. Mai) in Bamberg an. Alle Freunde des Vereins sind da zum Zuschauen und Anfeuern herzlich eingeladen.



Lena Bieber

Nur erste und zweite Plätze der KRV-Ruderer in Bamberg

Sechs erste und neun zweite Plätze errangen die Ruderer des Kitzinger Rudervereins bei der ersten Regatta der Saison. Knapp 90 Vereine und Renngemeinschaften hatten zu diesem Test über die 1000m Distanz nach Bamberg gemeldet. Erfolgreichste Teilnehmerin des KRV war Lena Bieber mit drei Siegen.

Die Rennen im Einzelnen wurden bereits in den Lokalausgaben von Kitzinger und Main-Post beschrieben. Hier nur die Ergebnisse und einige zusätzliche Fotos:



Lena Bieber erreichte im Doppelvierer mit Steuerfrau zwei Siege, im Doppelzweier ein erster und ein zweiter Platz. Im Bild Lena (vorne) mit Partnerin Regine Weber, Trainer Florian Bock und Betreuer Lorenz Berger aus Wagingen.

Christoph Herpfer erreichte bei seinen ersten Starts als Junior A Junior-A zwei gute zweite Plätze.





Im Doppelvierer lagen (von links) Duschner (Deggendorf), Christian Löffler, Florian d Bock und Duell (München) am Start. Es machte sich im Verlauf des Rennens die Eingespieltheit des Teams aus Kassel bemerkbar, dieses Boot musste man auf den letzte 300m mit etwa jeweils einer halben Bootslänge ziehen lassen.

Ebenfalls einen ersten und einen zweiten Platz errang Christian mit seinem Partner aus Bamberg in zwei wiederum sehr engen Läufen im Doppelzweier. Einen weiteren knappen zweiten Platz erreichte Florian im Vierer ohne Steuermann mit Ruderern aus Landshut und München Christian Löffler und Florian Bock gingen im Riemen-Zweier der offenen Klasse an den Start. Mit einem Sieg und einem zweiten Platz erreichten sie ein gutes Ergebnis



Johannes Bieber startete in den beiden Leichtgewichts-Einern der Altersklasse A und B und errang einen Sieg und einen zweiten Platz.

(Florian Bock)

Anrudern 2004

Das traditionelle Anrudern des KRV fand diesmal am Sonntag den 9. Mai, Muttertag statt. Bei eher trübem Wetter, leichtem Nieselregen und einsetzendem Hochwasser wagten sich immerhin 3 Großboote aufs Wasser.

Mit einer kurzen Ansprache begrüßte unsere Vorsitzende Hella Sauer die anwesenden Ruderer und die Ehrengäste, den zweiten Bürgermeister Franz Böhm, Toni Baum den Vorsitzenden des Stadtverbandes für Leibesübungen, Rudi Grein den BLSV Kreisvorstand, Werner May, den



Sportreferenten des Stadtrats und Eberhardt Dietrich von der Sparkasse Mainfranken. Nach der anschließenden Verpflichtung der Trainingsmannschaft durch den Sportvorsitzenden Gerd Bock, fand als eigentlicher Höhepunkt des diesjährigen Anruderns die Taufe unseres neuen Bootes statt.

Der Eisvogel, so heißt das neue Boot, ist ein Euro-Racing Kombizweier, der sowohl als Doppelzweier mit Skulls, als auch als Rennzweier mit Riemern gerudert werden kann. Zuschüsse der Stadt Kitzingen und des BLSV führten dazu, dass die Kasse des KRV nur mit knapp 8000 € belastet wurde.

Die eigentliche Bootstaufe nahm Eberhardt Dietrich von der Sparkasse Mainfranken vor. "Leistung muss sich lohnen, und dafür ist auch geeignetes Sportgerät erforderlich", saget er, ehe er das Boot mit Sekt taufte.

Das neue Boot stammt, wie auch Bluebird und Quintus vom Bootshandel Behr.



Detail am Rande: der Eisvogel auf der Krawatte von Herrn Dietrich

Regatten in Salzburg und Heidelberg

Am Fronleichnams-Donnerstag trat Lena Bieber für die Rennrudergemeinschaft Bayern an der internationalen Regatta in Salzburg an. Über die Strecke von 500m erreichte sie im Juniorinnen Vierer mit ihren Partnerinnen einen knappen Sieg gegen die einheimische Konkurrenz aus Salzburg. Im Leichtgewichts-Doppelzweier erreichte sie mit Monika Wagner (Lauingen), die für die erkrankte Regina Weber (Waging) eingesprungen war, einen zweiten Platz.

Am Samstag stand dann die Regatta in Heidelberg an. Sie gilt als eine der hochklassigsten nationalen Regatten im süddeutschen Raum. Auf einer Distanz von 1500 Metern kämpften Ruderer von über 100 Vereinen und Rengemeinschaften um die Plätze.

Wieder fuhr Lena im Leichtgewichts-Doppelzweier der Juniorinnen zwei Siege ein. Nach spannendem Rennverlauf betrug der Abstand zum Boot aus Mannheim im Ziel knapp 2 Sekunden.

Auch im Doppelvierer ging Lena an den Start. Hier konnte man ersatzgeschwächt am Samstag einen dritten und am Sonntag einen auf den Spitzenplatz nur sehr knappen zweiten Platz erringen.

Christian Löffler und Florian Bock gingen im Riemen-Zweier und im Achter der Senioren A ins Rennen. Im Zweier musste man die starke Form der Boote aus Luzern (Schweiz) und Mainz/Koblenz anerkennen und belegte nach einem zweiten Platz am Samstag nur den vierten am Sonntag. Im Achter in zwei verschiedenen Besetzungen merkte man die Uneingespiltheit des jeweils eigenen Teams und belegte einen dritten Platz und einen vierten Platz hinter den eingefahreneren Mannschaften aus Heidelberg, Frankfurt und Mannheim.



Kitzinger Ruderer bei Kurzstreckenregatta in Nürnberg

Wie jedes Jahr fuhr auch heuer wieder eine Gruppe von Ruderern aus Kitzingen zur Kurzstreckenregatta auf dem Dutzendteich in Nürnberg.

Siege errang Lena Bieber im Juniorinnen Vierer mit ihren Kolleginnen aus Waging, sowie, sehr souverän, im Leichtgewichtseiner. Außerdem noch belegte sie mit ihrer Doppelzweierpartnerin Regina Weber aus Waging, als Leichtgewicht in einem Rennen der "Dicken" und noch dazu als jüngerer Jahrgang einen beachtlichen 4ten Platz.

Florian Bock musste sich im Männer Einer lediglich seinem starken Gegner aus Waiblingen geschlagen geben und erreichte einen guten zweiten Platz. Genauso erging es Christian Löffler, der im Männer Einer der Leistungsklasse 1 lediglich von Sebastian Wenzel aus Waldsee, dem deutschen Vizemeister auf der 500 m Strecke, geschlagen wurde.

Im Riemen-Zweier der Männer belegten Florian Bock und Christian Löffler in sehr stark besetzten Rennen Feld hinter Booten aus Kassel und Nürtlingen, bzw. Kassel und Deggendorf jeweils den dritten Platz

Aufgrund mangelnder Meldungen im Masters Bereich mussten Karin Bock und ihre langjährige Zweierpartnerin Franziska Stroemer aus Bamberg gegen 20 Jahre jüngere Ruderinnen antreten, und erreichten am Ende einen fünften Platz.

Christoph Herpfer landet bei seinen insgesamt vier Rennen im Junior A Einer dreimal einem fünften und einmal auf dem dritten Platz.

Bericht: Christoph Herpfer



Bericht: Christoph Herpfer

Wasserspiele 2004 in Miltenberg

Die Kitzinger Ruderjugend war in diesem Jahr wieder mit einer starken Mannschaft bei den Wasserspielen der Bayerischen Ruderjugend vertreten. Ausgerichtet wurden die Spiele heuer vom Miltenberger Ruderverein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass sich die Jungen und Mädchen aus Vereinen aus ganz Bayern bei Sport und Spiel kennenlernen können. Aus den teilnehmenden Vereinen werden daher Mannschaften bunt zusammengemischt, um dann bei einer Stadtrallye, diversen Geschicklichkeitsspielen und einem Kurzrennen im Doppelvierer gegeneinander anzutreten.

Besonders erfreulich war, dass die Kitzinger Ruderjugend mit insgesamt 25 Teilnehmern das zweitstärkste Team aus ganz Bayern war. Eine Belohnung für die intensive Jugendarbeit im Verein und die Integration der Rudergruppe der Richard-Rother-Realschule in den KRV.

Unsere Mannschaft hatte auf jeden Fall soviel Spaß, so dass die Teilnahme an den nächsten Wasserspielen 2005 jetzt schon geplant ist. Ein besonderer Dank hier auch an Thomas Kern und Dominik Weimann, die unsere Jugendlichen an diesem Wochenende betreut haben.





Bilder von den Wasserspielen

Lagerfeuer

Badespaß



und Siegerehrung



Armin-Knab-Gymnasium und Kitzinger Ruderverein gründen eine Sportarbeitsgemeinschaft

Bereits seit einigen Wochen üben 13 Nachwuchsruderer des Armin-Knab-Gymnasium auf dem Main die grundlegenden Techniken und Bewegungsabläufe des Rudersports. Dabei werden sie von den Übungsleitern Florian Bock und Karin Bock an jeweils einem Nachmittag der Woche ausgebildet.

Der Kitzinger Ruderverein stellt dafür seine Räumlichkeiten, das Bootsma-terial und die Übungsleiter zur Verfügung, während die Mannschaft aus Schülern des AKG besteht. Um der Zusammenarbeit einen festen Rah-men zu geben, unterzeichneten am Montag der Schulleiter des AKG Herr Dr. Günter Wich und die Vorsitzende des KRV Hella Sauer den Vertrag einer Sportarbeitsgemeinschaft. Je nach technischen und konditionellen Fortschritten sollen auch diverse Mannschaften an den Schulsportwettbe-werben für das Gymnasium ins Rennen geschickt werden.



Die neugegründete Schulrudergruppe des Armin-Knab-Gymnasiums mit Übungsleiter Florian Bock (links). Im Hintergrund Karin Bock (teils verdeckt) und Vereinsvorsitzende Hella Sauer.

Bayerische Meisterschaften der Ruderer 2004 in Schweinfurt

3 Siege und 3 zweite Plätze für den Kitzinger Ruderverein



Der Junior-B Doppelvierer am Siegersteg: (von links) Steuerfrau Monika Wagner, Lena Bieber, Regina Weber, Katrin Kraft und Susanna Weis

Turnusgemäß fanden am vergangenen Wochenende die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften der Ruderer wieder auf der Regattastrecke in Schweinfurt statt. Viele der bereits frühzeitig angereisten Teilnehmer aus den weiter entfernten Vereinen verbrachten eine sehr stürmische Nacht mit wolkenbruchartigen Niederschlägen in Zelten auf dem Regattaplatz. Für dieses Ungemach wurden sie aber dann durch zwei Regattatage mit guten Wetterbedingungen und einer hervorragende Organisation durch den Ausrichter entschädigt.

Der KRV war mit fünf aktiven Vertretern dabei und erzielte insgesamt sehr überzeugende Ergebnisse.

Sportlich herausragend waren die beiden zweiten Plätze von Christian Löffler und Lena Bieber in den Einerdisziplinen.

Im Kampf um den Sieg bei den Senior B Männern musste sich Christian Löffler lediglich Markus Kuffner aus Vilshofen, dem ehemaligen Vierten der Junioren -Weltmeisterschaft geschlagen geben. Mit kräftigen langen Schlägen konnte er bis zum Zieleinlauf seinen Gegner immer wieder in

Bedrängnis bringen, um schließlich mit lediglich einer dreiviertel Bootslänge Rückstand als Zweiter einzulaufen.

Lena Bieber erreichte das Finale der Junior-B Leichtgewichtsmädchen mit einem souveränen Vorlaufsieg am Samstag Morgen. Im Endlauf traf sie dann auf Theresa Nohl vom Nürnberger Ruderclub, die bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften bereits den vierten Platz errungen hatte. Lena ging von Anfang an ein sehr schnelles Tempo mit hoher Schlagzahl und konnte die ein Jahr ältere Nürnbergerin durch Druckspurts immer wieder in Bedrängnis bringen. Zum Schluss fehlte dann nur eine halbe Bootslänge für den ersten Platz – für die als jüngerer Jahrgang startende Kitzingerin und in Anbetracht der Klasse ihrer Gegnerin ein sportlich herausragendes Ergebnis. Kennzeichnend hier auch der riesige Abstand des Spitzenduos zu den Verfolgerinnen, die erst 17 Sekunden später in Ziel einlaufen konnten!

Reichlich getröstet für den "nur" zweiten Platz im Einer wurde Lena durch zwei ungefährdete Siege im Doppelzweier mit ihrer Partnerin Regina Weber aus Waging, und im Doppelvierer als Schlagfrau der Rennrudergemeinschaft Bayern mit Mädchen aus Waging und Lauingen.

Gleich in einer ganzen Reihe von Rennen traten Christian Löffler und Florian Bock vom Kitzinger Ruderverein gemeinsam in einem Boot an. Sie erreichten dritte Plätze im Senior-A Riemen Zweier hinter Mannschaften aus München und Würzburg, sowie in einem sehr schnellen Senior-A Doppelzweier Rennen hinter Würzburg und Vilshofen.

Im Senior A



Doppelvierer erkämpften sie sich in einer durch krankheitsbedingte Ausfälle ersatzgeschwächten Renngemeinschaft einen beachtlichen zweiten Platz.



Christoph Herpfer am Boot

Gut auch das Abschneiden von Christoph Herpfer im sehr großen Feld der Junior A Einer. Als jüngerer Jahrgang qualifizierte er sich mit einem Vorlaufsieg für das Finale am Sonntag Mittag. In dem fünf-Boote-Feld fuhr er gegen die durchweg älteren Konkurrenz ein sehr beherztes Rennen, in dem er nach harten Kampf um Platz drei schließlich knapp geschlagen als Fünfter

einlief.

Die Liste der Siege für den KRV komplettierte schließlich Johannes Bieber. Im einer Renngemeinschaft (Aschaffenburg, Erlangen, Bamberg, Deggendorf) im Männer A Leichtgewichts Doppelvierer sprang er kurzfristig für den erkrankten Deggendorfer ein, und fuhr mit seinem Boot einen nie gefährdeten Start-Ziel Sieg heraus.

Den Abschluss der Regatta bildete traditionsgemäß das Achterrennen, ebenfalls mit Kitzinger Beteiligung. In dem 3 Boote Feld erreichte die Mannschaft mit Christian Löffler und Florian Bock vom KRV den zweiten Platz.

Insgesamt lieferten diese Bayerischen Meisterschaften für den KRV sehr erfreuliche Ergebnisse, die auch Anlass zu einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr geben.



Johannes Bieber nach seinem Sieg im Doppelvierer

Trainingszeiten + Übungsleitereinteilung Sommer 2004

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				Realschule Helga Staudt- Bieber		
Training 18:00 Florian Bock Johannes Bieber	Aktive 18:00 Thomas Kern Thomas Turba	Erwachsene 18:00 Margot Helmut kard	Training 18:00 Karin Bock Helga Staudt- Bieber	Anfänger Kinder/ Jugend 18:00 Gerd Bock Aktive + Anfänger 18:00 Peter Bie- ber/ Chris- tian Löffler	Regatten und nach Verein- training	Regatten und nach Verein- training evtl. Aktive
	Alte Her- ren 18:30					

Rudertraining am Sonntag !

Nach guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr wollen wir auch heuer einen allgemeinen Rudertermin am Sonntag Morgen anbieten.

Treffpunkt um 10.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

TERMINE 2004 TERMINE 2004 TERMINE 2004

August

BRJ-Wanderfahrt: 03.08. – 08.08.04 Florian

Ferienpass: 03. und 10.08.04

Sommerpause: 16.08. – 29.08.04

Jugend-Wanderfahrt, Termin wird noch bekannt gegeben

September

Informationen zu Wanderfahrten bitte bei Heiner Sauer erfragen

Oktober

Wiederaufnahme des Wintertrainings

November

Stegabbau

20.11.2004 Heringssessen

Dezember

Winterabend

die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben

KAIDEL
Bedachungsunternehmen



Richthofenstraße 35
Telefon (0 93 21) 3 20 81
Telefax (0 93 21) 3 66 63
www.kaidel.de · e-mail: info@kaidel.de

Dachdeckerarbeiten
Fassadenbekleidungen
Flachdachisolierungen
Blitzschutzanlagen
Spenglerarbeiten
Gerüstbau
Asbestentsorgung
Photovoltaik
Solaranlagen
Velux Wohnraumfenster
Trapezbleche
Großhandel in
Bedachungsmaterialien

Kitzinger Ruderverein

v. 1897 e.V.

Kaiserstraße 27
97318 Kitzingen

**Entgelt bezahlt
beim Postamt
97318 Kitzingen**



viele spannende Rennen gab es auch in dieser Regattasaison: im Bild Florian Bock und Christian Löffler (mittleres Boot, Platz 2 und 3) auf der Regatta in Bamberg.